

XXXVIII.

T a f e l.

Deutsche Nachtfalter.

Fig. 1. Der Glanzweißling.

(Phalaena bombyx salicis.)

Dieser allgemein bekannte Nachtfalter heißt auch Ringelfuß und Weidenspinner. Er ist durchaus weiß, nur allein die Füße sind schwarz und weiß geringelt. Die Länge seines Körpers beträgt etwa $\frac{3}{4}$ Zoll, und die Breite der ausgespannten Flügel anderthalb Zoll. Der Kopf ist durch ein feines sanftes Wollhaar ansehnlich verdickt; die Fühlhörner sind bräunlich; alle vier Flügel mit einem Silberglanze überzogen, der ihnen ein sehr schönes Aussehn gibt. In manchen Jahren ist dieser Nachtfalter so häufig, daß des Abends ganze Schwärme davon herumfliegen. Am Tage sieht man ihn zu Tausenden auf Weidenbäumen und Pappeln sitzen.

Die Raupe, welche wir unter Fig. a abgebildet sehen, gehört zu den schädlichsten. Sie entblät-